

Hans-Ulrich Wehler

Deutsche Gesellschaftsgeschichte

Dritter Band

*Von der «Deutschen Doppelrevolution»
bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges*

1849–1914

Verlag C. H. Beck München

Übersicht über das Gesamtwerk

Erster Band

Vom Feudalismus des Alten Reiches
bis zur Defensiven Modernisierung der Reformära
1700–1815

Erster Teil: Grundbedingungen deutscher Geschichte
im ausgehenden 18. Jahrhundert

Zweiter Teil: Defensive Modernisierung
Die deutsche Reaktion auf die Französische Revolution
und Napoleon 1789–1815

Zweiter Band

Von der Reformära bis zur industriellen und
politischen «Deutschen Doppelrevolution»
1815–1845/49

Dritter Teil: Deutschland in der Epoche vor seiner
«Doppelrevolution» 1815–1845/49

Vierter Teil: Die «Deutsche Doppelrevolution»
Erfolgreiche Industrielle Revolution
und gescheiterte politische Revolution
1845–1848/49

Dritter Band

Von der «Deutschen Doppelrevolution»
bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs
1849–1914

Fünfter Teil: Die zweite Phase der «Deutschen Doppelrevolution»
Die deutsche Industrielle Revolution –
Die politische Revolution der Reichsgründung «von oben»
1849–1871/73

Sechster Teil: Das Deutsche Kaiserreich
1871–1914

Vierter Band

Vom Beginn des Ersten Weltkriegs bis zur
Gründung der beiden deutschen Staaten
1914–1949

Siebter Teil: Das Kaiserreich im Ersten Weltkrieg
1914–1918

Achter Teil: Die Weimarer Republik
1918–1933

Neunter Teil: Charismatische Herrschaft und
deutsche Gesellschaft im «Dritten Reich»
1933–1945

Zehnter Teil: Folgen des zweiten verlorenen
Totalen Krieges 1945–1949

Fünfter Band

Bundesrepublik und DDR

Elfte Teil: Bundesrepublik und DDR
1949–1990

Epilog: Rückblick und Ausblick

Inhalt des Dritten Bandes

Verzeichnis der Übersichten	XIV
Vorwort	XVII

Fünfter Teil

Die zweite Phase der «Deutschen Doppelrevolution» Die deutsche Industrielle Revolution – Die politische Revolution der Reichsgründung «von oben» 1849–1871/73

<i>I. Die Bevölkerungsentwicklung</i>	7
1. Das Bevölkerungswachstum	7
2. Die Inkubationsphase der Urbanisierung	11
<i>II. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Wirtschaft</i> . .	38
1. Die Landwirtschaft in der Hochkonjunktur	39
a) Das Vordringen des Agrarkapitalismus vom Aufschwung seit 1848 bis zur Krise seit 1875/76	40
b) Der Beginn der landwirtschaftlichen Strukturkrise: Der Zusammenbruch des europäischen Agrarmarkts seit 1875/76 . .	56
2. Das Handwerk in einer Übergangsperiode	59
3. Der Durchbruch der deutschen Industriellen Revolution von 1850 bis 1873	66
a) Die Führungssektoren der zweiten industriellen Hochkonjunktur	68
b) Ausbreitungseffekte des «Wachstums-kerns»	81
4. Der Siegeszug der Großunternehmen und Großbanken: Die erste Etappe	85
5. Konjunkturen und Krisen von 1850 bis 1873	91
a) Die Konjunktur von 1850 bis 1857	92
b) Die Erste Weltwirtschaftskrise von 1857 bis 1859 in Deutschland .	94
c) Die Konjunktur von 1859 bis 1866	95
d) Die «Krise» von 1866	96
e) Der «Gründer»-Boom von 1866 bis 1873	97
6. Die Zweite Weltwirtschaftskrise von 1873 in Deutschland – Die erste industrielle Depression und der Beginn der «Großen Deflation»	100

<i>III. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse Sozialer Ungleichheit</i>	106
1. Die anhaltende Expansion der marktbedingten Klassen	106
2. Das Bürgertum	111
a) Die Bourgeoisie im Aufstieg	112
b) Das Bildungsbürgertum in der Ausweitung	125
c) Das Stadtbürgertum im Zerfall – Die Geburtsstunde des Kleinbürgertums	130
d) Gemeinbürgerliche Integrationskräfte	137
3. Das Industrieproletariat im Konstituierungsprozeß	140
4. Der Adel im Zeichen von Agrar- und Industriekapitalismus	167
5. Die bäuerlichen Besitzklassen und die ländlichen Unterschichten	179
6. Die Sozialhierarchie am Ende der deutschen Industriellen Revolution: Ständische Traditionen und Klassenformationen	189
<i>IV. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse Politischer Herrschaft</i>	196
1. Die zweite Restauration: Repression und konservativ-liberaler «Scheinkonstitutionalismus» im Deutschen Bund von 1849 bis 1858	197
2. Wendepunkt im europäischen Staatensystem und Bewegung in der innerdeutschen Politik	221
a) Der Krimkrieg – Die «Neue Ära» – Die Zollvereinerfolge	222
b) Die italienische Einheit – Der neue Entwicklungsschub des deutschen Nationalismus: Der Siegeszug des borussischen Geschichtsmythos	228
3. Die «Revolution von oben» von 1862 bis 1871	251
a) Der preußische Verfassungskonflikt: Der Kampf um die Heeresreform und die parlamentarische Monarchie	253
b) Der Aufstieg Bismarcks	264
c) Die drei Hegemonialkriege: Die Allianz zwischen preußischer Expansion und liberaler Nationalbewegung	280
Vom Krieg um Schleswig-Holstein zum deutschen Bürgerkrieg von 1866	283
Vom Norddeutschen Bund zur neuen «deutschen Revolution»: Die großpreußische Staatsbildung von 1867/71	301
4. Alternativen zur Reichsgründung?	331
5. Die Wiederbelebung der politischen Parteien, Gewerkschaften und Interessenverbände	335
6. Das politische System des Deutschen Kaiserreichs von 1871	355
a) Deutsche «Konstitutionelle Monarchie»?	361
b) Bismarcks «Kanzlerdiktatur»?	362

c) Deutscher «Bonapartismus»?	363
d) «Charismatische Herrschaft» in Deutschland?	368
V. <i>Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Kultur</i>	377
1. Die Christlichen Kirchen	379
a) Der Protestantismus zwischen Staatskirche und Nationalreligion	380
b) Der Katholizismus zwischen ultramontaner Papstdiktatur und loyaler Massenfrömmigkeit	384
2. Der Ausbau des Schulsystems	396
a) Die Elementarschulen	397
b) Die Gymnasien und anderen höheren Schulen	405
3. Die Polytechnischen Institute auf dem Weg zur Technischen Hochschule	414
4. Die Universitäten	417
5. Die Ausdehnung des literarisch-publizistischen Marktes: Konturen der modernen Kommunikationsgesellschaft	429
a) Die Buchproduktion	430
b) Zeitschriften und Zeitungen	434
c) Schriftsteller und Journalisten	442
6. Der Pluralismus der Öffentlichkeit	445
VI. <i>Deutschland in der zweiten Phase seiner «Doppelrevolution»: Die Verankerung des Industriekapitalismus und die Gründung des reichsdeutschen Nationalstaats – Fortsetzung oder Beginn eines «deutschen Sonderwegs»?</i>	449

Sechster Teil

Das Deutsche Kaiserreich

1871–1914

I. <i>Die Bevölkerungsentwicklung</i>	493
1. Das deutsche Bevölkerungswachstum in der Mitte des «Demographischen Übergangs»	494
2. Die deutsche Binnenwanderung	503
3. Die deutsche Urbanisierung	510
4. Der Höhepunkt und das Ende der deutschen Auswanderung	543
5. Der Beginn der Zuwanderung: Deutschland als Einwanderungsland	545
II. <i>Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Wirtschaft</i>	547
1. Die Hochindustrialisierung im Wechsel von Konjunktur und Krise	552

a) Die Depression von 1873 bis 1879	552
b) Die Konjunktur von 1879 bis 1882	567
c) Die Depression von 1882 bis 1886	570
d) Die Konjunktur von 1886 bis 1890	575
e) Die Depression von 1890 bis 1895	577
f) Zwischenbilanz: 1873 bis 1895	579
g) Die Konjunkturlage von 1895 bis 1913	595
h) Die Konjunktur von 1895 bis 1900	607
i) Die Depression von 1900 bis 1902	608
j) Die Konjunktur von 1902 bis 1907	608
k) Die Depression von 1907 bis 1908	608
l) Die Konjunktur von 1908 bis 1913	609
m) Die Krise seit 1913	610
2. Wachstumserfolge im ersten deutschen «Wirtschaftswunder» . . .	610
a) Die neuen Führungssektoren seit den 1890er Jahren: Großchemie – Elektrotechnik – Maschinenbau	613
b) Die Irreversibilität der Industrialisierung: Vom «Agrarstaat» zum «Industriestaat»	618
3. Expansion – Konzentration – Protektion	620
a) Der Siegeszug der Großunternehmen und Großbanken: Die zweite Etappe	622
b) Die Kartellbewegung	632
c) Die Zollpolitik von 1879 bis 1914	637
4. Deutscher Korporativismus und Aufstieg des Interventionsstaates	662
5. Das Handwerk in der Umstellung auf den Primat der Industrie . .	680
6. Die deutsche Landwirtschaft von 1876 bis 1914	685
 <i>III. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse Sozialer Ungleichheit 700</i>	
1. Die beschleunigte Expansion der marktbedingten Klassen: Die reichsdeutsche Klassengesellschaft	702
2. Das Bürgertum	712
a) Die Bourgeoisie im Aufstieg	716
b) Das Bildungsbürgertum in der Erweiterung	730
c) Das Kleinbürgertum in der Expansion: «Alter» und «Neuer» Mittelstand	750
d) Homogenisierung und Desintegration des Bürgertums im Wi- derstreit – Erfolge und Grenzen der «Bürgerlichen Gesellschaft» .	763
3. Die Klassen der Arbeiterschaft	772
4. Der Adel zwischen Herrschaftselite und Unternehmerklasse . . .	805
5. Die bäuerlichen Besitzklassen und das Landproletariat	825
6. Die Sozialhierarchie des kaiserlichen Deutschland: Das markt- gesellschaftliche Klassensystem mit ständischem Überhang	843

IV. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse Politischer Herrschaft	848
A. Die Bismarckära: Charismatische Herrschaft von 1871 bis 1890	849
1. Das politische Herrschaftssystem	849
a) Bismarcks Kanzlerregime: Koordination in der Herrschaftszentrale	849
b) Die Monarchie als zweites Herrschaftszentrum	854
c) Die Bürokratie als drittes Herrschaftszentrum: Machtträger und Machtinstrument	857
d) Der Reichstag als viertes Machtzentrum	864
Der Nationalliberalismus als Quasi-Regierungspartei bis 1878	866
e) Das Militär als fünftes Machtzentrum	873
Die Heerespolitik bis 1890	875
Der Strukturwandel des deutschen Militarismus	880
f) Staatsfinanzen und Steuerpolitik	885
2. Innenpolitische Krisenherde	889
a) Säkularisierter Staat, protestantischer Liberalismus und militante Kirche im Grundsatzkonflikt: Der Kulturkampf	892
b) Das Sozialistengesetz gegen die «roten Reichsfeinde»	902
c) Die staatliche Sozialpolitik: Intentionen und Leistungen – Grenzen und Zukunftschancen	907
d) Der Zerfall und die Renaissance des politischen Konservativismus	915
Die «Deutschkonservative Partei»	917
Die «Freikonservative Partei»	920
Die «Christlichsoziale Partei»	921
Die Anfänge der «Opposition von rechts»	923
e) Der Aufstieg des modernen politischen Antisemitismus	924
3. Die konservative «Wende» von 1878/79	934
a) Die «Sammlungspolitik» des «Solidarprotektionismus»	934
b) Die Anfänge des autoritären Interventionsstaats	936
4. Die «politische Religion» des reichsdeutschen Nationalismus	938
a) Der Inhaltswandel des Nationalismus seit den 1870er Jahren: Der Untergang des Liberalnationalismus und der Aufstieg des Reichsnationalismus	946
b) Die Nationalitätenpolitik: Polen – Elsaß-Lothringer – Dänen	961
5. Die Interdependenz von Innenpolitik und Außenpolitik	965
a) Das Reich im Staatensystem	966
Die «Krieg-in-Sicht»-Krise von 1875	968
Das Verhältnis zu den Großmächten: Frankreich – Großbritannien – Rußland	970

b)	Der deutsche Imperialismus	977
	Deutscher Wirtschafts- imperialismus: Protegierter Außen- handel – Überseeische «Schutzgebiete» – Das Kolonialreich	980
	Bismarcks Sozialimperialismus	985
6.	Das sammlungspolitische Machtkartell von 1878 bis 1890	990
a)	Der Zerfall von Bismarcks Machtbasis und sein Sturz	993
B.	Die wilhelminische Polykratie von 1890 bis 1914	1000
1.	Die Dauerlabilität des politischen Systems von 1890 bis 1914	1000
a)	Konservative Lernbereitschaft: Der Caprivi-Kurs und sein Mißerfolg, 1890 bis 1894	1005
b)	Polarisierung und Reformmoratorium: Hohenlohes Kanzler- schaft, 1894 bis 1900	1006
c)	Das Schaukelsystem Bülow's: Scheinerfolge und Krisen, 1900 bis 1909	1008
d)	Die Ausweglosigkeit von Bethmann Hollwegs «Politik der Diagonalen», 1909 bis 1914	1011
e)	Der Kaiser und seine Institutionen: Einfluß und Grenzen eines wilhelminischen Herrschaftszentrums	1016
f)	Die Kontinuität der bürokratischen Herrschaft	1020
g)	Reichsfinanzen und Steuerpolitik	1034
2.	Parteien – Verbände – Reichstag. Autoritärer Korporativismus oder schleichende Parlamentarisierung?	1038
a)	Der Aufstieg der Sozialdemokratie zur Massenbewegung	1045
b)	Der Liberalismus zwischen Zersplitterung und Behauptung	1050
c)	Das Zentrum als Konfessionspartei und Allianz sozialer Bewegungen	1055
d)	Die Konservativen und der «Bund der Landwirte»	1060
e)	Der politische Antisemitismus – Aufstieg oder Niedergang?	1063
3.	Der Triumph der politischen Ideologien	1066
a)	Die Radikalisierung des Reichsnationalismus	1067
b)	Die nationalistischen Agitationsverbände	1071
c)	Der Sozialdarwinismus	1081
4.	Reform und Protest	1085
a)	Die Sozialpolitik nach 1890	1086
b)	Die Frauenbewegung	1090
c)	Die Jugendpolitik und Jugendbewegung	1097
d)	Die Friedensbewegung	1104
5.	Rüstungspolitik und Imperialismus	1109
a)	Der Ausbau des Heeres von 1893 bis 1913	1110
b)	Das Hasardspiel des Schlieffenplans	1114
c)	Die innenpolitischen Aufgaben der Armee und ihre soziale Zusammensetzung	1121

d) Der Militarismus: Die Zabern-Affäre von 1913	1125
e) Der Schlachtflottenbau: Außen- und innenpolitische Dimensionen deutscher Vabanquepolitik	1129
f) Der Imperialismus als «Weltpolitik»	1137
Der Sozialimperialismus als Strategie der innenpolitischen Krisenbewältigung	1138
Die Mißerfolge des «formellen» und «informellen» Imperialismus	1141
g) Das Verhältnis zu den Großmächten: Feindbilder und Kriegsmentalität	1145
6. Die Julikrise 1914: Die Flucht nach vorn	1152
 V. <i>Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Kultur</i>	1169
 1. <i>Die Christlichen Kirchen</i>	1171
a) Die Evangelische Staatskirche: Nationalprotestantismus und Kulturprotestantismus	1173
b) Der Katholizismus: Aggressive Defensive und weltoffene Erneuerung	1181
2. Das Schulsystem	1191
a) Die Volksschulen	1192
b) Die Gymnasien und das Vordringen anderer höherer Schulen	1201
3. Die Universitäten als Vorbild der wissenschaftlichen Welt	1209
4. Die Technischen Hochschulen und der Beginn der Groß- forschung	1224
5. Der literarisch-publizistische Markt und der Übergang zur modernen Kommunikationsgesellschaft	1232
a) Unterhaltungsliteratur und Schriftsteller	1233
b) Zeitschriften und Zeitungen, Journalisten und Verleger	1236
6. Die liberale und konservative Öffentlichkeit – Die sozialdemokratische und katholische Gegenöffentlichkeit	1243
 VI. <i>Deutschland am Ende des langen 19. Jahrhunderts: Das Janusgesicht von Moderne und Tradition vor dem Beginn des neuen «Dreißigjährigen Krieges»</i>	1250

Anhang

<i>Anmerkungen</i>	1299
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	1494
<i>Personenregister</i>	1499
<i>Sachregister</i>	1510